

Heute >>>

Neue Regeln, neue Schilder, neue Strafen

Die Novelle der Strassenverkehrsordnung (StVO) hat es in sich. Sie sieht deutlich härte Strafen vor.



Einblick in die Änderungen in der Strassenverkehrsordnung

StVO Novelle



Aktuelles Thema >>>

Optimal abgesichert für Dein Recht als Verkehrsteilnehmer

Jeder von uns kennt wohl den Ärger im Strassenverkehr. Leider bekommt der, der Recht hat, nicht immer automatisch auch Recht. Und ein Prozeß geht ins Geld. Eine Verkehrsrechtsschutzversicherung ist eine **preiswerte Lösung** für alle, die nur die rechtlichen Risiken im Verkehrsbereich abdecken wollen.

Weitere Informationen bekommst Du unter [Versicherungsmakler Leo Forsbeck](#) [Rechtsschutz](#) oder [per WhatsApp](#)

Ab 28.4. wird's heftig Das alles ändert sich

Harte Zeiten für Temposünder. Jetzt ist man ruckzuck seine Fahrerlaubnis los. Wer im Ort mehr als 21 km/h zu schnell ist, verliert für einen Monat seinen Führerschein: Am 28. April 2020 kommen die StVO-Änderungen.

Autofahrer, die **falsch parken**, **Radfahrer gefährden** oder eine **Rettungsgasse missbrauchen**, müssen künftig mit empfindlichen Strafen rechnen.

Die **Bußgelder für das Parken in zweiter Reihe sowie auf Geh- und Radwegen** steigen von 15 auf **bis zu 100 Euro**. Das gilt auch für's Halten auf dem weißen **Radfahrer-Schutzstreifen**, wer jemanden **behindert oder gefährdet**/ wenn etwas **kaputtgeht** oder jemand **länger als eine Stunde auf einem Geh- oder Radweg parkt**, muss sogar mit einem Punkt in Flensburg rechnen.

Wer eine Rettungsgasse missbraucht oder nicht beachtet, der ist mit 250€ bis 320€ samt einem Monat Führerschein-

entzug und 2 Punkten dabei. Zum Schutz von Fussgängern, Radfahrern und Elektrokraftfahrzeugen

Mindestüberholabstand von 1,5 m innerorts und von 2 m außerorts fest- geschrieben. Die Nutzung linksseitig angelegter **Radwege** und **Seitenstreifen** wird statt bisher mit 25 Euro nun mit bis zu 100 Euro Geldbuße geahndet. Künftig gibt es auch einen Grünpfeil, der nur für Radfahrer gilt.

Unnötige Lärm- und Abgasbelastigung, durch sog. **Autoposing**, wird teurer: Künftig können **bis zu 100 Euro** statt 20 Euro fällig werden.

Ausdrücklich festgeschrieben wird, dass **Blitzer-Apps**, z. B. auf Smartphones oder in Navigationssystemen, während der Fahrt **nicht verwendet werden dürfen**.

Künftig droht bei mehr als 21km/h 80 Euro Bußgeld, dazu kommen zwei Punkte in Flensburg, und die Fahrerlaubnis wird für einen Monat einkassiert.



Optimale Absicherung schaffen >>>

Verkehrsrechtsschutz – Deine zuverlässige Rückendeckung

Mit unserer günstigen **Verkehrsrechtsschutz** schützt Du Dich vor hohen Anwalts- und Gerichtskosten.



Schutz bei Streit

Die Verkehrsrechtsschutzversicherung greift bei Rechtsstreitigkeiten rund um die Themenbereiche Auto und Verkehr. Dabei werden nicht nur Kosten übernommen, wenn ein

Konflikt im Straßenverkehr vor Gericht landet wie beispielsweise nach einem Unfall. Auch Vertrags- und Sachenrecht wird von der Verkehrsrechtsschutzversicherung abgedeckt. Darunter fallen unter anderem Streitigkeiten beim Autokauf, mit Werkstätten,

Nicht nur Schutz für Autofahrer

Der Verkehrsrechtsschutz schützt Dich auch, wenn Du als Radfahrer, Fußgänger oder Fahrgast in öffentlichen Verkehrsmitteln im Straßenverkehr unterwegs bist.



Reparaturen oder bei Leasingverträgen.

Einzelbaustein oder modular

Die Verkehrsrechtsschutz kann als Baustein im Paket mit weiteren Rechtsschutz-Elementen in der privaten Rechtsschutzversicherung eingeschlossen werden oder als Einzelbaustein abgeschlossen werden.



Gut abgesichert sein im Strassenverkehr ist nicht teuer

Welche Bereiche sind abgesichert?

Schadenersatz, Straftaten, Ordnungswidrigkeiten, Vertrags- und Sachenrecht, Streitigkeiten mit Verwaltungsgerichten und Verwaltungsbehörden, Steuerrecht wegen Kfz-Steuer

Weitere Informationen erhältst Du unter [Forsbeck Rechtsschutz](#) im Web, per [EMAIL](#) oder per [WhatsApp](#)

Tipps >>>

Vorteile der Verkehrsrechtsschutzversicherung

Die *Verkehrsrechtsschutz*-Versicherung gewährt Anspruch auf juristische Hilfestellung. Die Versicherung umfasst sowohl Schadenersatz-Rechtsschutz, mit dem Du eigene Ansprüche geltend machen kannst, aber auch einen **Verteidigungs-Rechtsschutz, der dabei hilft, sich angemessen zu verteidigen.**

Unterwegs kann viel passieren – ob Du mit einem Auto, auf dem Bike oder zu Fuß unterwegs bist. Droht der Führerscheinentzug aufgrund von Bussgeldtatbeständen, kannst Du einen Anwalt beauftragen. Er prüft, ob es Möglichkeiten gibt, dagegen vorzugehen (Erfolgsaussicht) und die Fahrerlaubnis doch noch zu retten.

Kommt es zu einem Rechtsstreit, bist Du und Deine Familie mit der Verkehrsrechtsschutzversicherung vor den finanziellen Folgen weitgehend geschützt.



Wann ist der Verkehrsrechtsschutz sinnvoll?

Der öffentliche Straßenverkehr ist mit verschiedenen Gefahren verbunden, einschließlich finanzieller Risiken. Im Ernstfall drohen Forderungen, die aus der Schuldfrage eines Unfalls ergeben können.



Die Höhe des Beitrags im Verkehrsrechtsschutz hängt von mehreren Faktoren ab. Die Anzahl der versicherten Fahrzeuge ist von Bedeutung.

Die exakte Höhe Deines individuellen Beitrags ermitteln wir **schnell, neutral und transparent** aus den Tarifen von über 50 Versicherungsgesellschaften.

Schnell können beachtliche Bußgelder sowie ein Entzug der Fahrerlaubnis drohen. Nicht immer sind diese Forderungen berechtigt. Du kannst Dich vor Gericht dagegen wehren – ohne finanzielles Risiko, wenn Du über den Schutz einer leistungsstarken Rechtsschutzversicherung verfügst.

Leo Forsbeck bietet Dir einen Verkehrsrechtsschutz, der besonders schnell aktiv wird.

Wenn Du als Fussgänger, Radfahrer auf Strassen unterwegs bist, besteht das Risiko Streit mit Verkehrsteilnehmern oder dem Ordnungsamt zu bekommen.

Werden dann noch zu Unrecht Ansprüche gegen Dich geltend gemacht werden oder sogar der Verlust der Fahrerlaubnis droht, kann das viel Geld kosten. Hast Du einen guten Verkehrsrechtsschutz, brauchst Du Anwälte, Gerichte oder Sachverständige nicht zu fürchten.



Die tatsächlichen Kosten beim Gerichtsverfahren

Die grösste Kostenposition sind nicht die Anwaltskosten, wenn man sich vertreten lässt. Verfahrenskosten bei Gericht, Auslagen, Zeugen und vor allem Sachverständige lassen die Kosten u.U. immens steigen. Sie erreichen schnell 1.000€ bis 3.000€.

Welche Arten von Verkehrsrechtsschutz gibt es?

1. Verkehrsrechtsschutz für ein bestimmtes Fahrzeug

Was ist versichert?

Der Versicherungsnehmer als Fahrer von fremden Fahrzeugen, Fußgänger, Eigentümer, Halter, Leasingnehmer, Erwerber des versicherten Fahrzeugs. Jeder berechtigte Fahrer und Insasse des versicherten Fahrzeugs.

2. Verkehrsrechtsschutz für alle Fahrzeuge der Familie

Der Versicherte als Fahrer von fremden Fahrzeugen, Fußgänger, Eigentümer, Halter, Leasingnehmer, Erwerber des versicherten Fahrzeugs

Ehepartner, minderjährige Kinder und volljährige Kinder, die noch in der Ausbildung und ledig sind, als Fahrer von fremden Fahrzeugen, Fußgänger, Eigentümer, Halter, Leasingnehmer, Erwerber des versicherten Fahrzeugs; jeder berechtigte Fahrer und Insasse

Fragen Sie die Experten >>>

F: Lohnt eine Verkehrsrechtsschutz für mich?

A: Wenn Du als Auto- oder Motorrad- oder Radfahrer, Fussgänger, mit dem Mietwagen unterwegs bist, ist das Risiko, dass es kracht, deutlich höher.



Ein Alleinstehender braucht anderen Rechtsschutz als eine Familie mit Kindern, die mehrere Fahrzeuge hat. Auch wer kein Auto oder Motorrad hat, kann mit dem Mietwagen, als Fahrradfahrer, Fußgänger oder Fahrgast in einen Unfall verwickelt werden und muss gegebenenfalls für sein Recht vor Gericht kämpfen. Und das kostet.



finale Gedanken...

"Das klären wir über den Anwalt!" Leicht gesagt und auch der Rechtsanwalt ist problemlos zu finden. Tatsächlich streiten sich mehr als die Hälfte aller Deutschen mehr als einmal im Leben vor Gericht. Meist geht es um Verkehrsrechts-Themen wie Bussgelder, Führerscheinentzug oder schlecht ausgeführte Reparaturen bzw. Kaufverträge.



Eine Versicherung bietet Dir gerade bei einem kleinen finanziellen Spielraum überhaupt erst die Möglichkeit, einen Rechtsstreit anzugehen. Sie bezahlt die Gebühren für Rechtsanwalt und Gericht, die Entschädigung der Zeugen. Müssen Sachverständige befragt werden, dann deckt die Versicherung auch diese Kosten. Solltest Du einen Rechtsstreit verlieren, werden ausserdem die Anwaltskosten der Gegenseite übernommen.

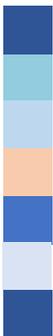
Der Verkehrsrechtsschutz kommt als Beispiel zum Tragen, wenn Du nach einem Unfall Schadenersatz fordern möchtest. Aber auch, wenn es wegen einer Reparatur Zoff mit der Werkstatt gibt oder Du Dich wegen eines Verkehrsverstoßes mit den Behörden streitest.

WICHTIG: Eine private Rechtsschutzversicherung gibt Dir keinen Freibrief für alle Verkehrsverstöße.

Kurz zusammengefasst >>>

Ist eine Rechtsschutz für Dich sinnvoll?

Das kommt ganz auf Deine persönliche Situation an. Grundsätzlich gilt: Wenn du aktiv im (Berufs-)leben stehst, viel als Pendler mit dem Auto, Motorrad, Bike, Bus oder Bahn sowie als Fussgänger unterwegs bist.



LEO FORSBECK

Versicherungsmaklerin KIM HAHN

100% unabhängiger Versicherungsmakler

Werther Straße34

53902 Bad Münstereifel

 [Telefon 02253 84 20](tel:022538420)

 [WhatsApp](#)

 [Email](#)

 [Webseite](#)

 [Rechtsschutz-Info](#)



Leo Forsbeck
Versicherungsmaklerin Kim Hahn



02253 / 8420 und 0177 / 838 70 19